



Lernende Region Unna Schule & Berufswelt



Lernende Region Unna e.V.
Diplom-Betriebswirt Peter Pankau

Regionales Bildungsmanagement



Bildungsinnovation

- Qualifizierung und Beschäftigungsfähigkeit
- Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen
- Schule und Berufswelt
- Kultur und Lernen
- Politische Bildung und Bürgerschaftsengagement

Bildungsmarketing

- Werben für Lebenslanges Lernen
- Sales-Promotion und PR für die Lernende Region Unna
- Marketingberatung
- Wissenstransfer und überregionale Vermarktung

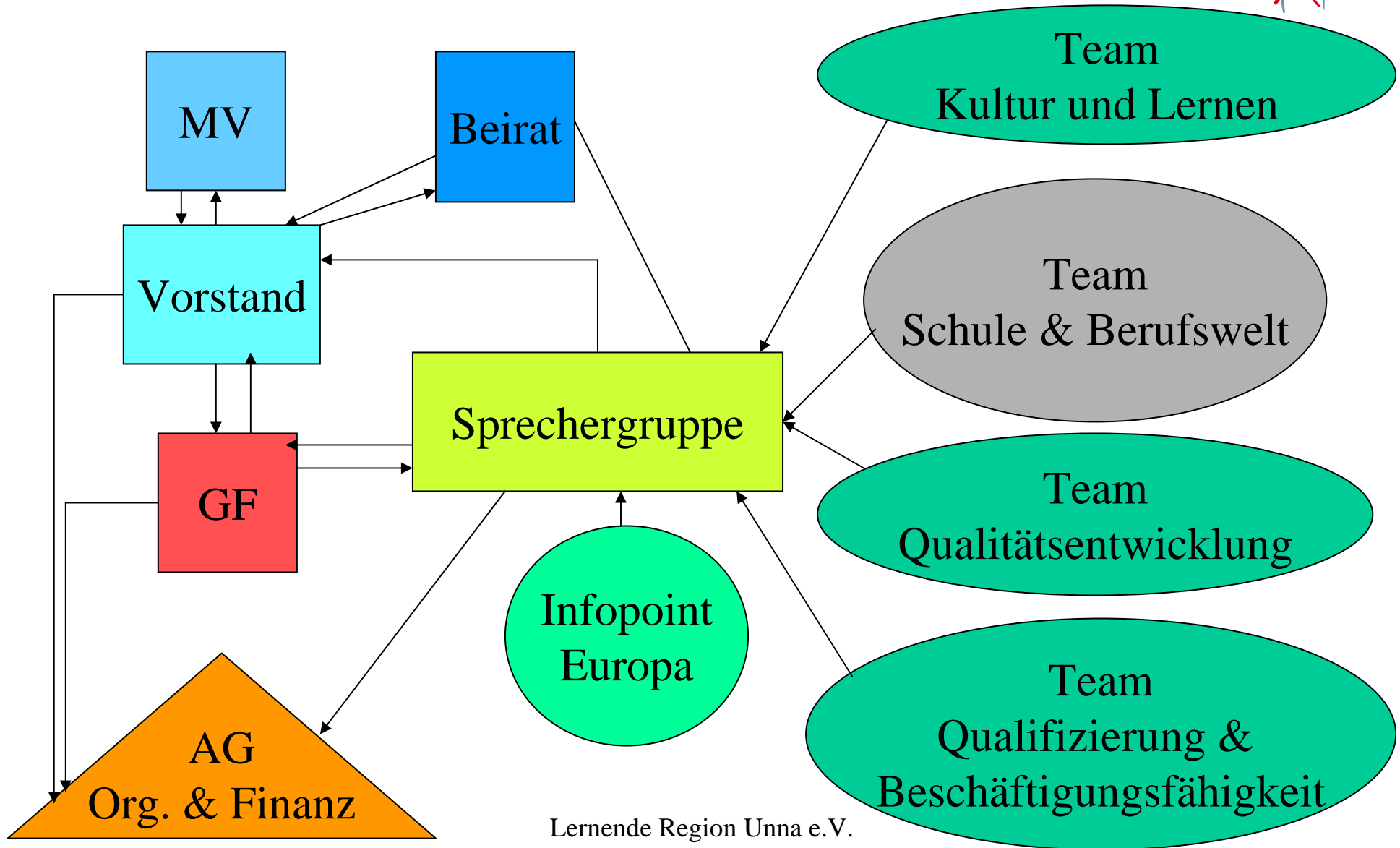
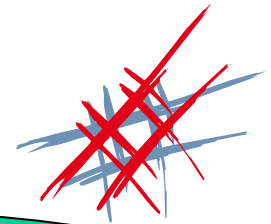
Bildungsorganisation

- Regionale Ressourcenverwaltung
- Regionale Schnittstelle
- Regionale Projekt-Abstimmung
- Bildungsagentur

Bildungsfinanzierung

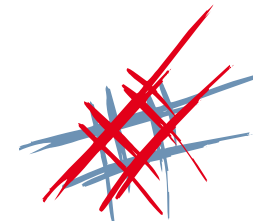
- Element Bürgerverein
- Element Fundraising
- Element Verwertung von Produkten und Dienstleistungen
- Element Öffentliche Drittmittel
- Element Regionaler Bildungsfond
- Element Eigenmittel

Arbeitsstruktur





Partner im Handlungsfeld



Hauptschulen 1	Realschulen 2	Gesamtschulen 2	Berufskollegs 3
Grundschulen 2	Kindergärten 3	Schulverwaltung Stadt/Kreis	Abendkolleg
Werkstatt im Kreis Unna GmbH	Kreis- handwerkerschaft	Sparkasse	IHK
Unternehmen 6 (70)	Zentrum für Information und Bildung (VHS, Bibliothek)	Bezirksregierung	BEA Training & Seminare
KFF	Vertreter der Elternpflegschaft	Vertreter der SV	Verein zur Integrations- förderung



Grundlagen

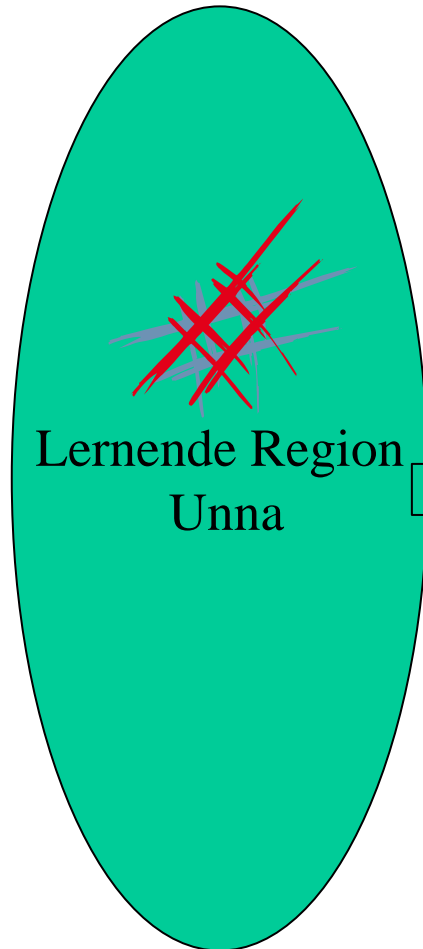
Kooperationsvereinbarungen

Mündliche
Projektabsprachen

und/oder

Vereinsmitgliedschaft

Aufgaben



Koordination
von Projekten

Förderung der
interkulturellen
Kompetenz

Evaluierung
des Einsatzes
des Berufswahlpasses

Schülerprofilung

Verfügungstellung
einer Lernplattform

Schule, Beruf & Kunst

Erprobung neuer
Lernorte & Lernformen

Förderung
der Lesekompetenz



Interkulturelle
Kompetenz



	Westdeutsche Allgemeine Rundschau	vom:
X	Hilfsweg Anzeiger Ruhrober Nachrichten	vom: 25.02.2004
	andere Zeitung:	vom:



Mittwoch, 25. Februar 2004

Schüler raus aus dem Haus

Peter-Weiss-Gesamtschule empfiehlt
Jugendlichen Auslandsaufenthalte

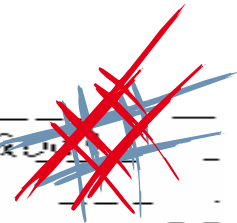
UNNA • „Ziel des Abends ist es, die Schülerinnen und Schüler loszuwerden.“ Das hört man von Peter-Weiss-Gesamtschule, die seine Gäste zur Europaveranstaltung eher ungewöhnlich willkommen. Gut besucht war die Informationsveranstaltung der Peter-Weiss-Gesamtschule sowie des Testprojektes „Infopoint Europa“ vom ZIB-Netzwerk „Lernen und Lokalkultur in Unna“. Das Thema an diesem Abend: Auslandsaufenthalte.

Die Gesamtschule bemüht sich nämlich mit dem ZIB-Netzwerk, dem Forum Unna und der Außenwirtschaftsagentur (AWA) darum, ihren Schülern Auslandsaufenthalte so schmackhaft wie möglich zu machen. Jetzt hatte sie dazu mit einem interessanten Programm in der Aula eingeladen: Die (12-15-jährigen) Petra Ries, Ann-Kristin Hüske, Yasmin Kaya und die (Noch-)Schülerin Anne Kuznetz berichteten über die Erfahrungen, die sie im Ausland gemacht haben. Sie alle betonten die positiven Aspekte dieser Aufenthalte und machten den Zuhörern Mut, ebenfalls Grenzen zu überwinden, fremde Kulturen ins Herz zu schließen und sich nicht von sprachlichen Barrieren abschrecken zu lassen. Worüber sich alle strig waren: Entfernungen werden unter dem Eisdruck der Auslandserfahrungen geringer.



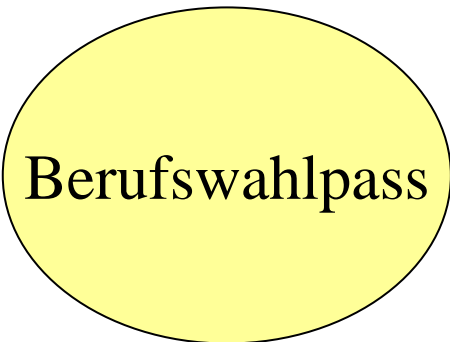
LernendeRegioner

<input checked="" type="checkbox"/>	Westdeutsche Allgemeine Rundschau	100%	200	200	200
<input type="checkbox"/>	Hellwegger Anzeiger	100%			
<input type="checkbox"/>	Rheinische Zeitung	100%			
<input type="checkbox"/>	andere Zeitung	100%			



ZIB-Netzwerk bereitet eine eigene Lernplattform im Internet vor
 Praktiker stehen online für Fragen und Anregungen bereit

„Berufswahlpass“: Lokale Initiative für zielgenaueres Lernen



Unna. Die Berufswahl wird für Unnaer Schülerinnen und Schüler künftig einfacher. Am kommenden Schuljahr soll zum „Berufswahlpass“ eingeladen werden.

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument zur Unterstützung der Schüler bei der Berufswahl“, erklärt Peter Pankau, Leiter der Arbeitsstelle „Berufswahlpass“ im Zentrum für Berufsberatung der Unnaer Arbeitsagentur. „Der Berufswahlpass

ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“

„Der Berufswahlpass ist ein Instrument, um die Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Es enthält Informationen über die verschiedenen Berufswahlmöglichkeiten, die in der Region Unna angeboten werden. Die Schüler können sich für einen Berufswahlpass anmelden, der ihnen bei der Berufswahl hilft.“



Besondere Altkorona
 Rundschau
 Illustrierte Anzeige
 Kfz Nachrichten
 andere Zeitung

Von 03.09.04
 Nr. 1147
 vom



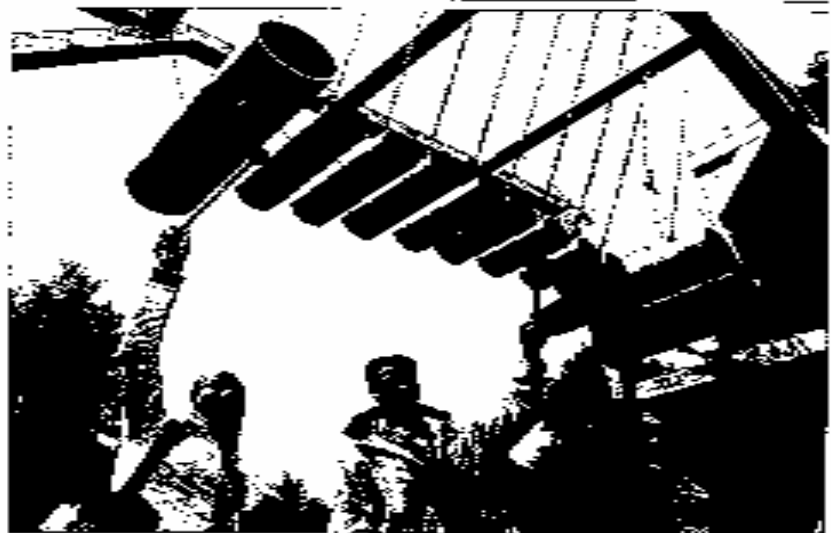
Schule, Beruf
& Kunst

Projekt verbindet Berufsschüler im Bereich von Kunst in Verbindung mit Lausert

Besonderes Klangobjekt für Kurpark

Eine tolle Sache und schrittweise in Kurpark im Rahmen des Projektes „Kultur im Zentrum“ haben Schüler der Hellwig- und der Mannischen Berufsschule ein außergewöhnliches Klangobjekt entwickelt und dieses als erster Schritt in Richtung „Klanggarten“ neben der Musikschule aufgestellt.

„Kultur im Zentrum“ ist ein Projekt der Lernenden Region Unna e.V. und soll Schulen helfen mit Kunst und Kultur berufliche Tätigkeiten anzureichern. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Kurpark wurde besonders in diesem Bereich gearbeitet. Die Schüler besetzten zunächst das Hauptportal neben in Stahl, um einen ersten Eindruck von Kunst in Verbindung mit Lausert zu erhalten. Nachdem sie die plastische Kunst gelernt hatten, die Aufgaben der „Kultur im Zentrum“ haben die Schüler auch an musikalische Kunst in Form von verschiedenen Klangobjekten. Aus leichtem Holz haben sie ein Objekt gefertigt, das aus



Das zukunftsweisende Klangobjekt ist ein Werk der Jugendkunstwerkstatt Kurpark nach Entwürfen der unterschiedlichen Teams.

Kammermusikinstrumenten wie Klavier und Trompete. In der ersten Phase des Projektes haben die Schüler gelernt, wie man ein Klangobjekt herstellt und wie man es in der Natur einsetzt. Die Schüler haben auch gelernt, wie man ein Klangobjekt herstellt und wie man es in der Natur einsetzt.

ragen die die etwa 10 m hohen Holzbohlen in den Park. Die Schüler haben die Klangobjekte in der Natur aufgestellt und sie in der Natur einsetzt.

ganz anders. Bei der Gestaltung dieses Klangobjekts haben die Schüler gelernt, wie man ein Klangobjekt herstellt und wie man es in der Natur einsetzt.



Westdeutsche Allgemeine Rundschau	vom:
X Hellweger Anzeiger Ruhrnachrichten	vom: 16.07.2003
andere Zeitung:	vom:



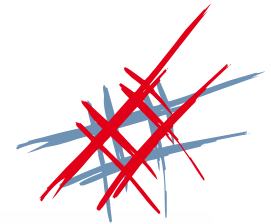
Kreatives Schaffen für Ausbildungsplätze

Schüler veranstalten „Tanz der Masken“

UNNA • Im Kampf gegen die schlechten Chancen von Schulabgängern auf einen Ausbildungsplatz betätigen sich zwanzig Unnaer Schülerinnen und Schüler in diesen Tagen an dem Projekt „Tanz der Masken“. Sie erstellen im Rahmen eines viertägigen Bildhauerseminars Masken aus rohem Holz.

Die Masken stehen als Sinnbild für die Situation der jungen Leute, die an der Schwelle des Erwachsenenlebens keinen Zugang zur Arbeitswelt haben. Sie bilden aber auch den Aufruf an die regionale Wirtschaft, neue Ausbildungsplätze zu schaffen. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich öffentlich darzustellen. Das Zentrum für Information und Bildung (ZIB-Netzwerk) veranstaltet das Projekt und stellt die fertigen Masken gemeinsam mit Plakaten aus. Sobald neue Ausbildungsplätze geschaffen sind, erhalten die jeweiligen Unternehmen als Anerkennung eine Maske.

Mit dem Bau von Holzmasken machten Schüler gestern in der Bürgerhalle auf die Ausbildungsnot aufmerksam. • Foto: Grzelak



Schülerprofiling



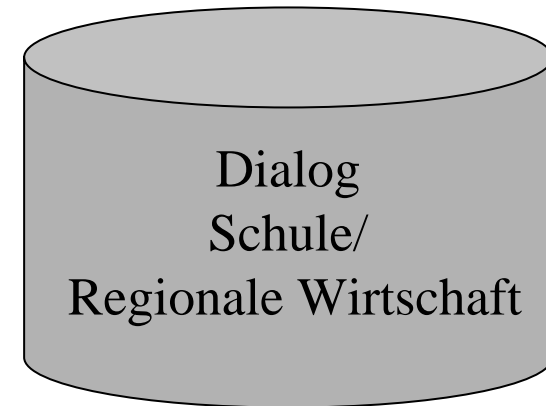
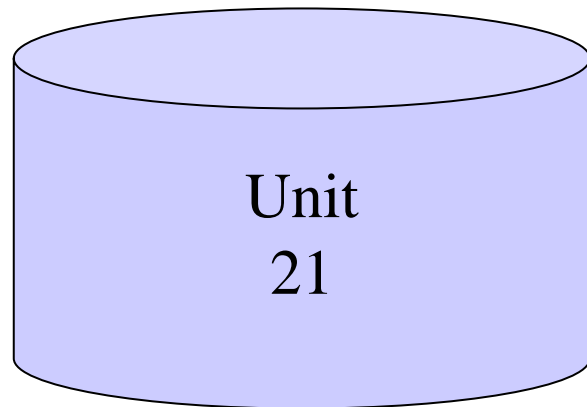
Wendische Allgemeine
 Auschlag
 X | Arbeitsagentur
 Fachhochschule
 Wirtschaft

Wendische Allgemeine
 Auschlag
 Arbeitsagentur
 Fachhochschule
 Wirtschaft

Lernende Region Unna e.V.

Hilfestellung für die Karriere
 Der Verein „Lernende Region Unna“ fördert Fähigkeiten und Neigungen

UNNA. Der Verein „Lernende Region Unna“ fördert die Fähigkeiten und Neigungen der Schüler der Unnaer Schulen. Der Verein „Lernende Region Unna“ fördert die Fähigkeiten und Neigungen der Schüler der Unnaer Schulen. Der Verein „Lernende Region Unna“ fördert die Fähigkeiten und Neigungen der Schüler der Unnaer Schulen.





Unit 21

10.000 Notebooks für Unnas Schüler

Bundesweit wollen Schulen von Unnas Unit-Projekt lernen

Jeder Schüler in Unna soll bald ein Notebook im Tomirbe-Heft haben. Das Unit-Projekt, das in der Hellwegstadt ausgetrieben wird, ist ein bundesweit so großer Erfolg für die Schulen der Hellwegstadt.

Die Schüler der Hellwegstadt sind im Moment im Tomirbe-Heft beschäftigt. Die Schulen der Hellwegstadt sind im Moment im Tomirbe-Heft beschäftigt.

3 Millionen Euro

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.



Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

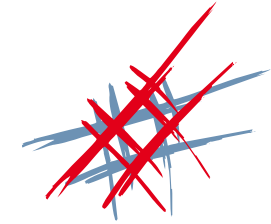
Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.

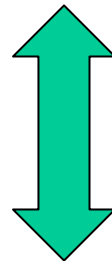
Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt. Die Hellwegstadt hat im Moment im Tomirbe-Heft 3 Millionen Euro für das Unit-Projekt.



Problemstellung & Zielkonflikt



Wettbewerb
(Fördermittel etc.)



Kooperation

Lösung & Perspektive



Netzwerkknotenpunkt

